Anleitung für die Informationsabfrage zur Managementplanung für die Vogelschutzgebiete im Natura 2000-Portal M-V

letzte Änderung am: 06.11.2026

Inhalt

Teil A: Kurzanleitung für allgemeine Informationsabfrage 2

1 Programmoberfläche 2

2 Informationsabfrage..... 3

3 Maßnahmenansicht 10

Teil B: Kurzanleitung für konkret betroffene Flächen..... 14

1 Eigene Fläche abgrenzen 14

Teil C: ergänzende Anleitung für erweiterte Informationsabfrage..... 18

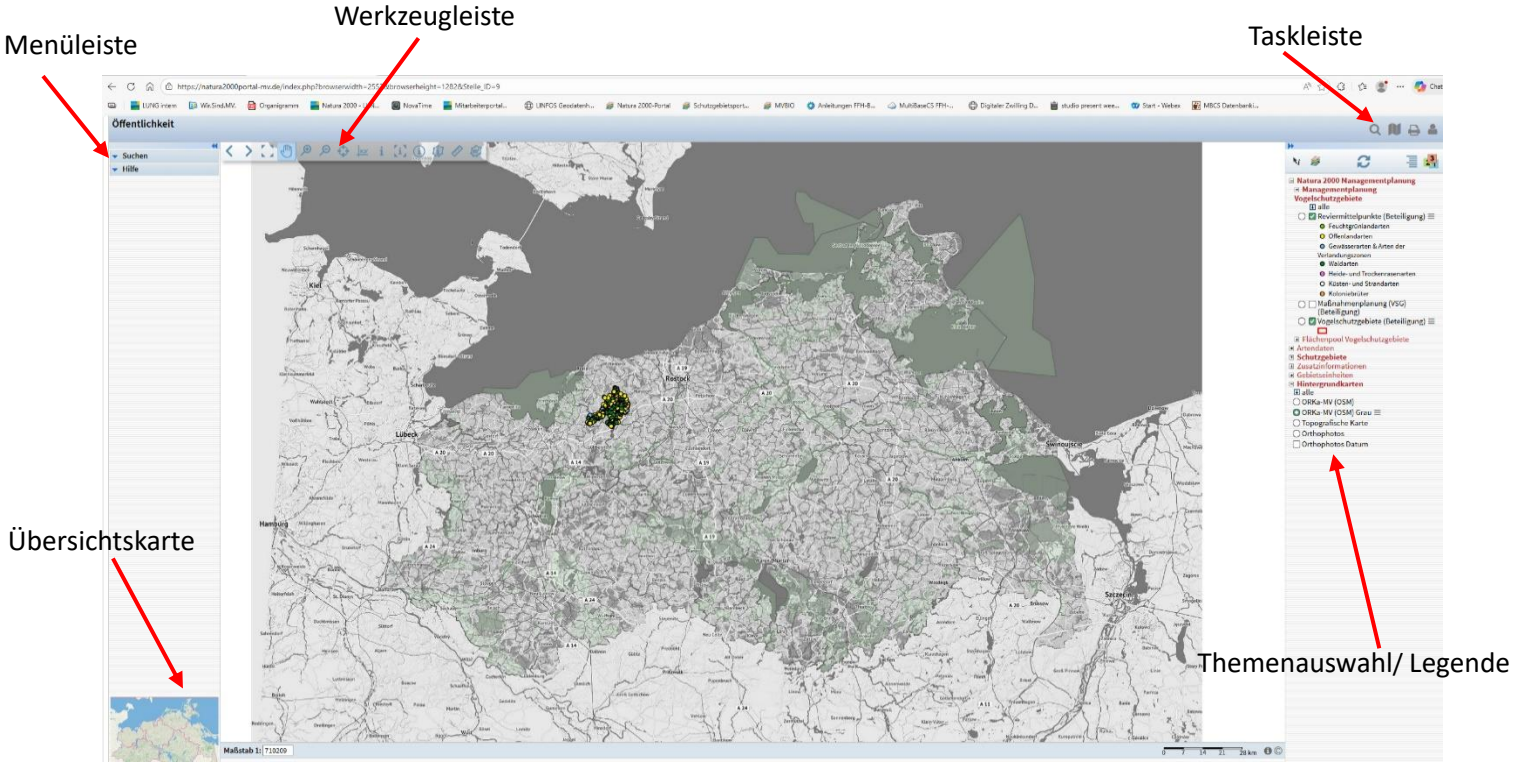
1 Informationsanzeige erweitern..... 18

2 Werkzeuge und Funktionen..... 19

3 Layer-Suche 21

Teil A: Kurzanleitung für allgemeine Informationsabfrage

1 Programmoberfläche

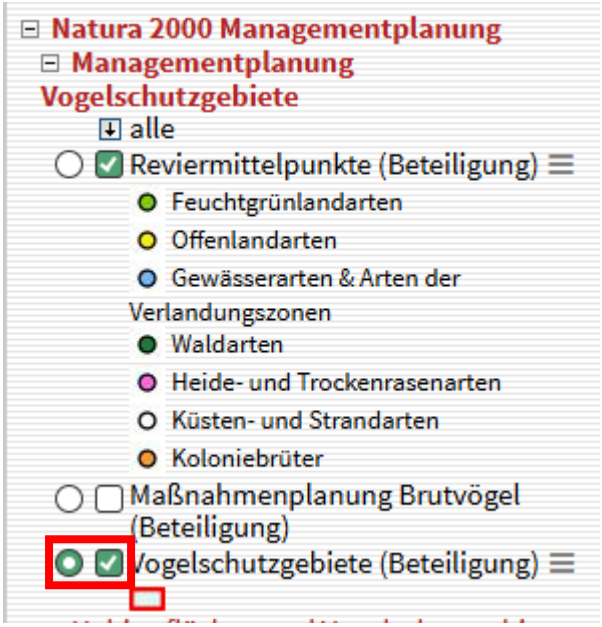


2 Informationsabfrage

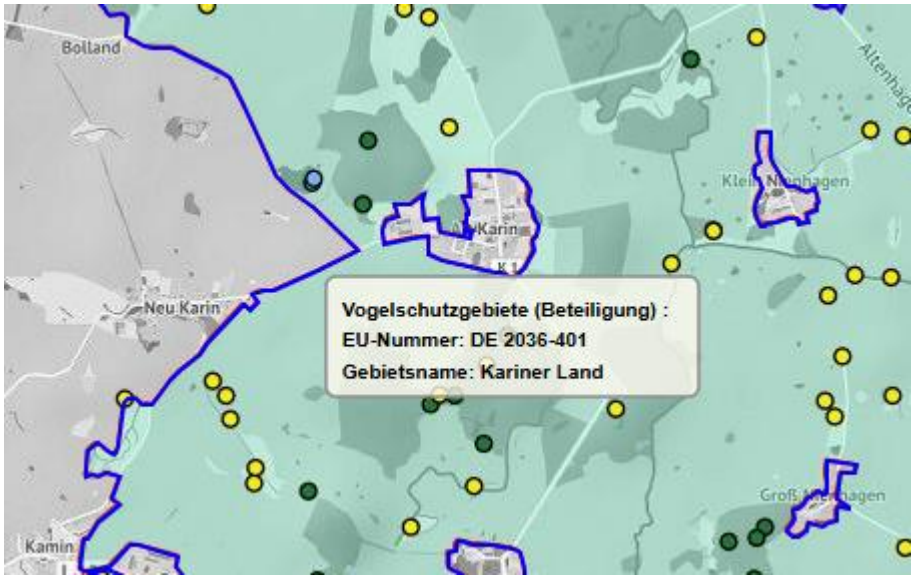
In der Werkzeugleiste oben links im Fenster ist zunächst die Informationsabfrage auszuwählen.



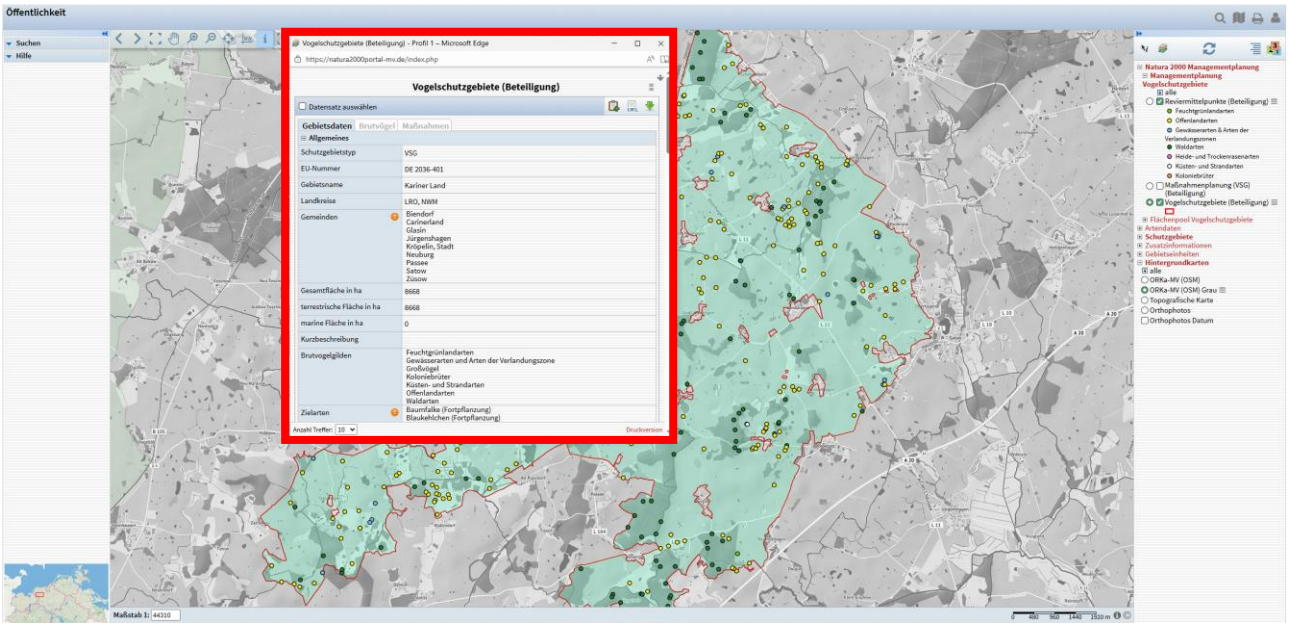
Anschließend muss sichergestellt werden, dass in der Themenauswahl das Thema "Vogelschutzgebiete" aktiviert und dadurch in der Karte angezeigt wird (rechteckiges Häkchenfeld) sowie dieses für die Abfrage ausgewählt wurde (kreisförmiges Auswahlfeld).



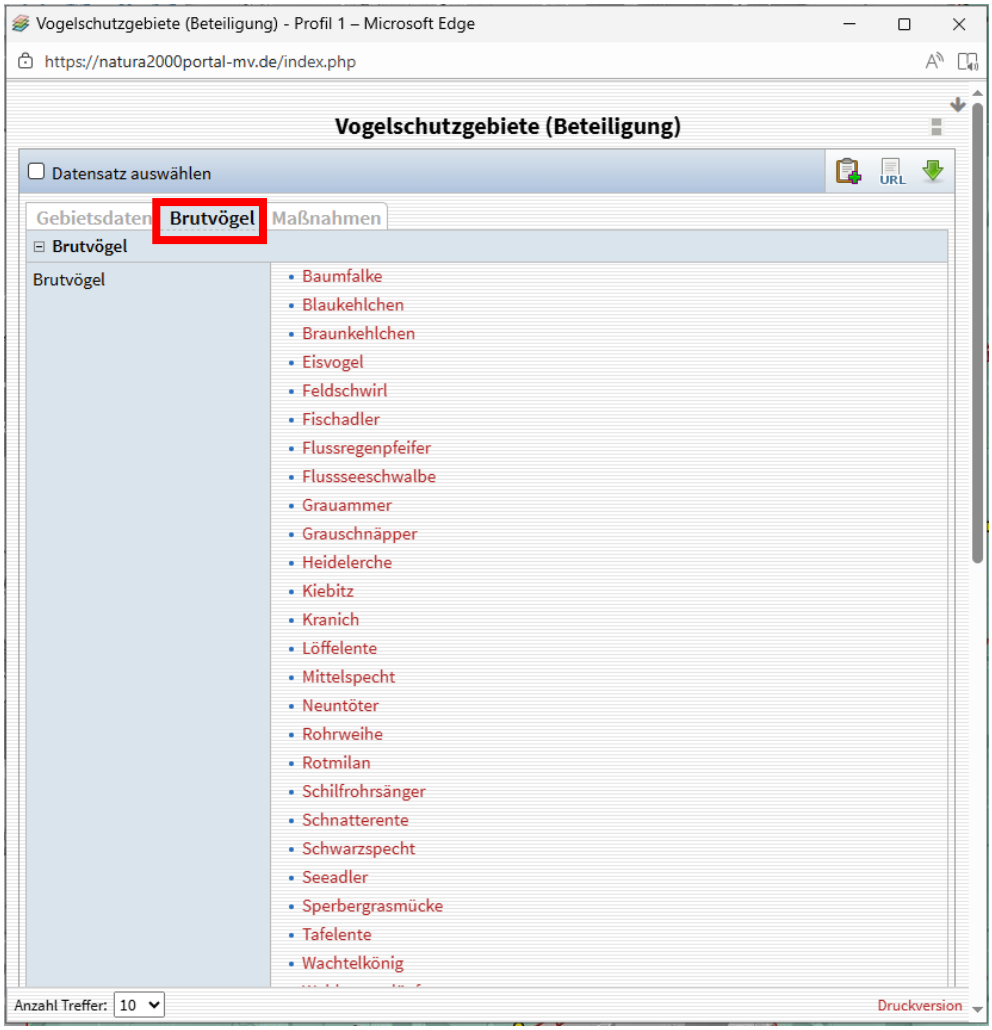
Durch das Halten Mauszeigers auf einem Vogelschutzgebiet (grün eingefärbte Flächen) werden nun die EU-Nummer und der Name des Gebiets angezeigt.



Mit einem Linksklick auf das Gebiet kann die Informationsabfrage für dieses Vogelschutzgebiet geöffnet werden. Die Sachdatenanzeige erscheint dann in einem neuen Fenster.



Informationen zu den Brutvogelarten in dem Vogelschutzgebiet können in der Sachdatenanzeige im Reiter "Brutvögel" eingesehen werden. Weitere Informationen können durch einen Linksklick auf die jeweilige Art eingesehen werden.



Über den Link "weitere Informationen" sind allgemeine Informationen zu den Brutvogelarten (Gildenzugehörigkeit, Gefährdungsstufe, usw.) abrufbar.

Vogelart	Neuntöter
Status	Fortpflanzung
Gilde	Offenlandarten
Brutpaare Standarddatenbogen	70
Brutpaare Brutvogelkartierung	117
Brutpaare Ziel (rechnerisch)	70
Brutpaare Ziel (gutachterlich)	
Erläuterung	
Flächenbedarf Erhalt (ha)	351
Flächenbedarf Defizitausgleich (ha)	0
Flächenbedarf Zielgrößenanteil (ha)	0
Flächenbedarf Gesamt (ha)	351
weitere Informationen	

Datensatz anzeigen

Vogelarten

Datensatz auswählen

wissenschaftlicher Artname	Calidris alpina
deutscher Artname	Alpenstrandläufer
EU-Code	A149
Anhang 1 VS-RL	ja
Pledges-Art	ja
Triggerart	ja
Wertgebende Art M-V	nein
Managementplanung	ja
Gilde	Feuchtgrünlandarten
Gefährdungsstufe	I
Raumbedarf (ha)	10
Raumbedarf (m)	
prioritäre Art	nein
Sonderart	ja (faktisch ausgestorben)
Lebensraum, insbesondere Bruthabitate und essentielle Habitatelemente	Deutschland: südliche Arealgrenze nur noch wenige sporadische Brutvorkommen an der vorpommerschen Küste (Salzwiesen), Vorkommen im Binnenland erloschen vorzugsweise auf bodenprädatorenfreien Inseln und Halbinseln weiträumig offene, störungsarme feuchte, kurzrasige Salzwiesen mit Prielen und schlammigen Wasserlachen, Neststandorte auf trockenene Flächen mit überständigen Gräsern wesentlich für die Besiedlung von Salzwiesen ist ein Mosaik aus großflächig sehr kurzrasiger Vegetation mit Deckung bietenden Bulten oder Büscheln höherer Vegetation sowie tiefer gelegenen, unbewachsenen und möglichst schlammigen Bodenstellen oder offenen Prielen. Die tieferliegenden Bereiche der Salzwiesen an der Küste Vorpommers werden bei Nordostwind weiträumig überschwemmt, der kleinteilige Wechsel mit ausgedehnten Wasser- oder Schlickflächen sowie die vergleichweise trockeneren Stellen, (Bewuchs Salzwiesen-Rot-Schwingel) bilden die essenziellen Habitatelemente.
Nahrungshabitate und Nahrung	feuchte, kurzrasige Salzwiesen mit Prielen und schlammigen Wasserlachen Insekte, Larven, Würmer, Muscheln, Schnecken, Krebse
Aktionsradius, Status, Überwinterung	südliche Arealgrenze! Brutgebiete in Nordeuropa und (bis arktische) Tundra. In Abhängigkeit von der Herkunft erstreckt sich das Überwinterungsgebiet von den Küsten im Nordwesten Europas bis Mittel- und Südeuropa (bis Westafrika, auch Asien)
Hauptbeeinträchtigungen	großräumige Polderungen und Trockenlegungen der Salzwiesen und Einstellungen und Veränderungen des Weideregimes, hierdurch insbesondere seit Ende der 60er Jahre drastische Rückgänge Prädation
Handlungsbedarf	Erhaltung der noch bestehenden Bereiche und gezielte großflächige Maßnahmenentwicklung auf Salzwiesen erforderlich. (gezieltes Artenschutzprogramm, -projekt bzw. Maßnahmenumsetzung in Abstimmung mit Artexperten) Prädationsmanagement
relevante Maßnahmen	Ae22 - Erhalt großflächiger, offener, störungsarmer, gut überschaubare Niederungs- und Grünlandbereiche ohne/mit geringen Gehölzstrukturen Av01 - Anhebung des Wasserstandes Av13 - Zulassung von Überflutungen; Polderrenaturierung Av30 - Anlage von kleinflächigen, flachen, temporären Kleingewässern/Blänken, offenen schlammigen Stellen He05 - Auszäunung oder sonstige Schutzvorrichtung einrichten He19 - Maßnahmen gegen die mutwillige Beschädigung, Zerstörung oder Verschließung von Habitaten, sowie gegen die Störung von Individuen Hv08 - spezifische Artenschutz- bzw. LRT-Maßnahmen Hv08 - spezifische Artenschutz- bzw. LRT-Maßnahmen Hv12 - Prädationsmanagement Ne05 - Erhalt von Extensivgrünland - keine höheren Düngergaben Np03 - Fortführung extensiver Beweidung Nv04 - Aufnahme einer extensiven Beweidung

	Nv15 - Änderung Mahd-/Beweidungsregime Nv29 - Diversifizierung der Grünland-/Ackernutzung - (Förderung einer kleinteiligen Nutzung -räumlich/zeitlich) auf großflächigen Schlägen Pe01 - Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten Pv01 - Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten Sv11 - Ausweisung als Naturschutzgebiet Sv12 - Änderung bestehender Schutzgebietsverordnungen
Vogelschutzgebiete	DE 1446-401 Binnenbodden von Rügen DE 1542-401 Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund DE 1747-402 Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund DE 1949-401 Peenestrom und Achterwasser DE 2242-401 Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See DE 2441-401 Klocksiner Seenkette, Kölpin- und Fleesensee DE 2642-401 Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte

Die rechnerisch ermittelten Flächenbedarfe für jede Gilde in einem Vogelschutzgebiet sowie die im Rahmen der Managementplanung ausgewählten Maßnahmenflächen können in den Tabellen weiter unten im Reiter "Brutvögel" eingesehen werden. Die Hintergrundfarben bei den Maßnahmenflächen zeigen an, inwieweit die Flächenbedarfe für die jeweilige Gilde in der Maßnahmenkategorie (Erhalt, Defizitausgleich, Zielgrößenanteil) erreicht wurden (grün = alle Bedarfe gedeckt, gelb = zwei von drei Maßnahmenbedarfen gedeckt, orange = ein von drei Maßnahmenbedarfen gedeckt, rot= kein Maßnahmenbedarf gedeckt).
.

Flächenbedarfe

Gilde	Erhalt (ha)	Defizitausgleich (ha)	Zielgrößenanteil (ha)	Gesamt (ha)
Offenlandarten	99,2	35,2	3	137,4
Waldarten	160	0,0	0,0	160,0
Heide- und Trockenrasenarten	300	0,0	0,0	300,0

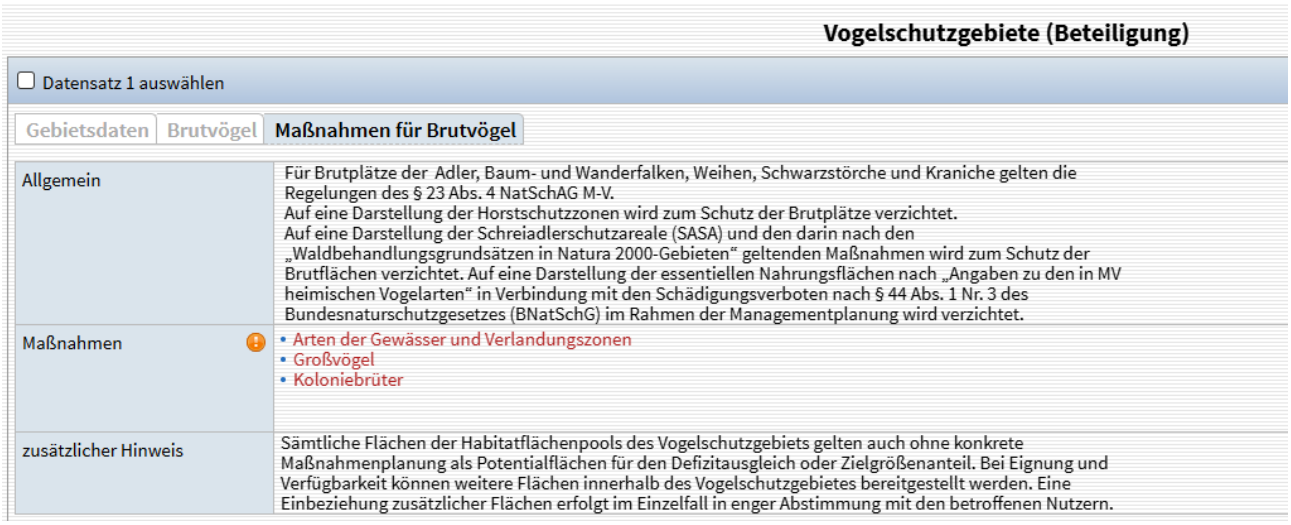
alle separat anzeigen

Maßnahmen

Gilde	Erhalt (ha)	Defizitausgleich (ha)	Zielgrößenanteil (ha)	gesamt (ha)	Bemerkung
Offenlandarten	100,86	43,02	3,89	147,77	
Waldarten	0	0	0	0	
Heide- und Trockenrasenarten	300,27	0	0	300,27	

Abbrechen | Speichern | alle Löschen | alle separat anzeigen

Details zu den geplanten Maßnahmen stehen im Reiter "Maßnahmen" zur Verfügung. Die Maßnahmen sind den profitierenden Gilden (Waldarten, Offenlandarten, usw.) zugeordnet. Maßnahmen, denen mehrere Gilden zugeordnet wurden, sind entsprechend mehrfach gelistet.



Durch einen Linksklick auf die jeweilige Gilde werden alle Maßnahmen in dem Vogelschutzgebiet angezeigt, die dieser Gilde zugeordnet wurden.
Wird "alle anzeigen" rechts unten im Fenster angeklickt, so werden alle Maßnahmen für alle Gilden aufgelistet.



Durch einen weiteren Klick auf die Maßnahme, lassen sich weitere Informationen zur Maßnahme abrufen. Der Button "Datensatz anzeigen" kann verwendet werden um direkt auf die Maßnahme zu zoomen. Diese wird dann mit einer blauen Umrandung dargestellt.

Vogelschutzgebiete (Beteiligung)

Datensatz 1 auswählen

Gebietsdaten | Brutvögel | **Maßnahmen für Brutvögel**

Allgemein	Für Brutplätze der Adler, Baum- und Wanderfalken, Weihen, Schwarzstörche und Kraniche gelten die Regelungen des § 23 Abs. 4 NatSchAG M-V. Auf eine Darstellung der Horstschutzzonen wird zum Schutz der Brutplätze verzichtet. Auf eine Darstellung der Schreiadlerschutzareale (SASA) und den darin nach den „Waldbehandlungsgrundsätzen in Natura 2000-Gebieten“ geltenden Maßnahmen wird zum Schutz der Brutflächen verzichtet. Auf eine Darstellung der essentiellen Nahrungsflächen nach „Angaben zu den in MV heimischen Vogelarten“ in Verbindung mit den Schädigungsverboten nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) im Rahmen der Managementplanung wird verzichtet.
Maßnahmen	

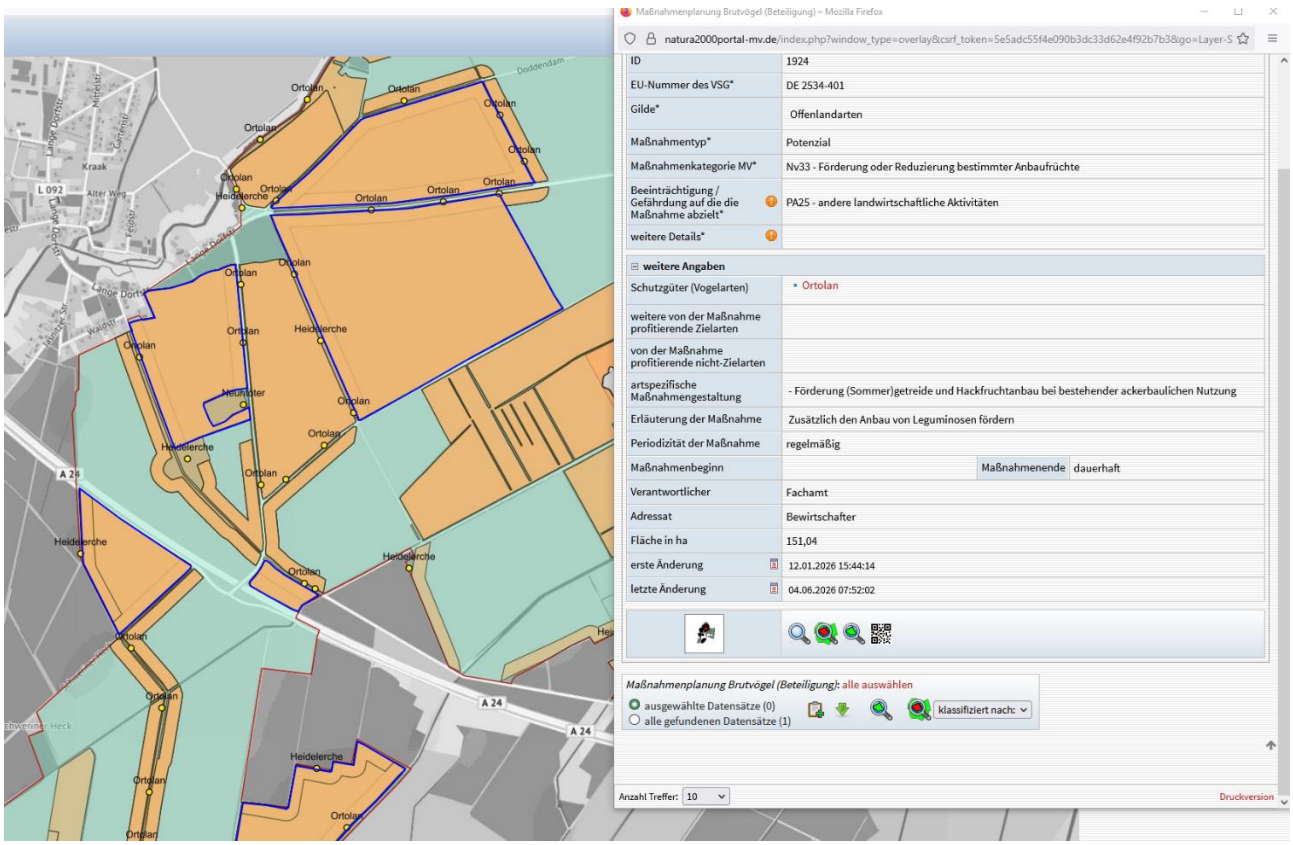
	Wacholderdrossel		
artspezifische Maßnahmengestaltung	- Grünland		
Erläuterung der Maßnahme	Beibehaltung der unterschiedlichen Nutzung (am besten niedrige Vegetation wie z.B. Ackergras) zum restlichen Feldblock, mit zusätzlicher Anlage von 5 m breitem Krautsaum um die geplante Hecke (ID 2186)		
Periodizität der Maßnahme	regelmäßig		
Maßnahmenbeginn		Maßnahmenende	dauerhaft
Verantwortlicher	Fachamt		
Adressat	Bewirtschafter		
Fläche in ha	1,13		
erste Änderung	25.02.2026 14:04:15		
letzte Änderung	24.03.2026 11:25:03		

Datensatz anzeigen

• (ID: 2357) - Potenzial - Nv06 - Umwandlung von Acker in extensives Grünland

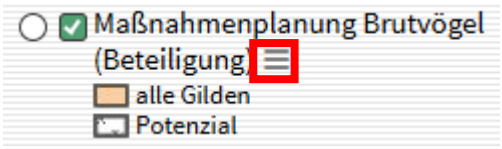
alle separat anzeigen

zusätzlicher Hinweis	Sämtliche Flächen der Habitatflächenpools des Vogelschutzgebiets gelten auch ohne konkrete Maßnahmenplanung als Potentialflächen für den Defizitausgleich oder Zielgrößenanteil. Bei Eignung und Verfügbarkeit können weitere Flächen innerhalb des Vogelschutzgebietes bereitgestellt werden. Eine Einbeziehung zusätzlicher Flächen erfolgt im Einzelfall in enger Abstimmung mit den betroffenen Nutzern.

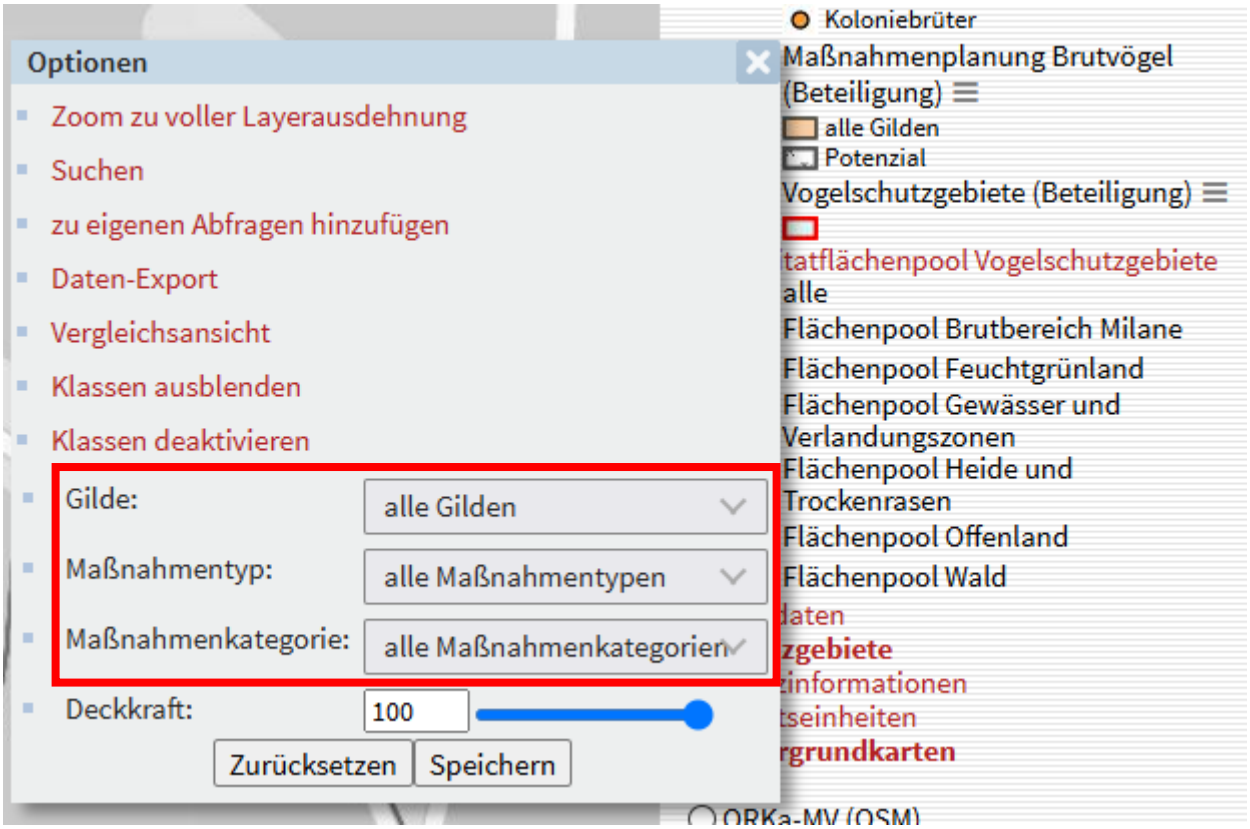


3 Maßnahmenansicht

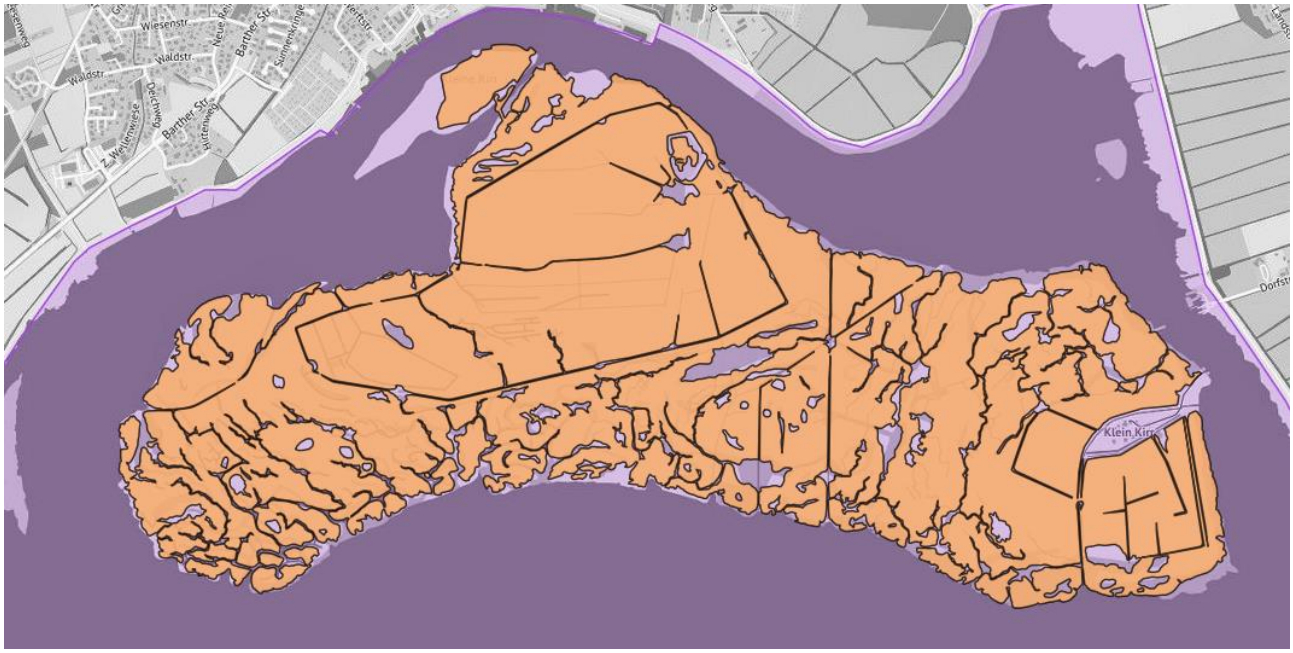
Zur genaueren Betrachtung der Maßnahmen wird die Verwendung der reduzierten Ansicht im Thema "Maßnahmenplanung (VSG)" empfohlen. Diese kann durch einen Linksklick auf dieses Symbol neben der Themenbezeichnung in der Themenauswahl geändert werden.

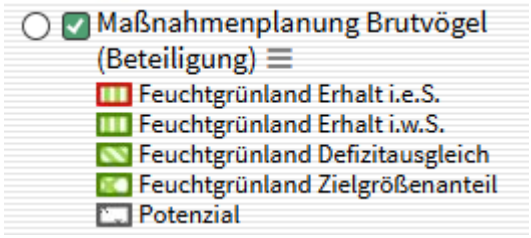


Die angezeigten Maßnahmen können bezüglich der Gilde, des Maßnahmentyps und/oder der Maßnahmenkategorie eingeschränkt werden.



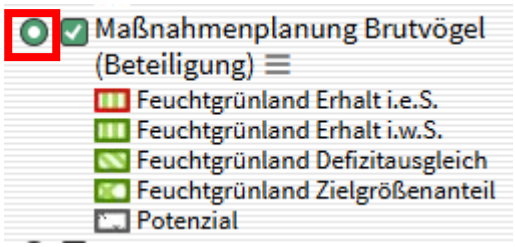
Wird z.B. die Gilde der Feuchtgrünlandarten ausgewählt verändert sich die Kartenanzeige und auch die Legende entsprechend.







Um Informationen zu den Maßnahmen auf einer Fläche abzufragen muss die Sachdatenabfrage für das Thema "Maßnahmenplanung Brutvögel (Beteiligung)" aktiviert werden.



Danach kann ein Werkzeug ausgewählt werden um die Maßnahmen

auf einem bestimmte Punkt,



innerhalb eines definierbaren Radius

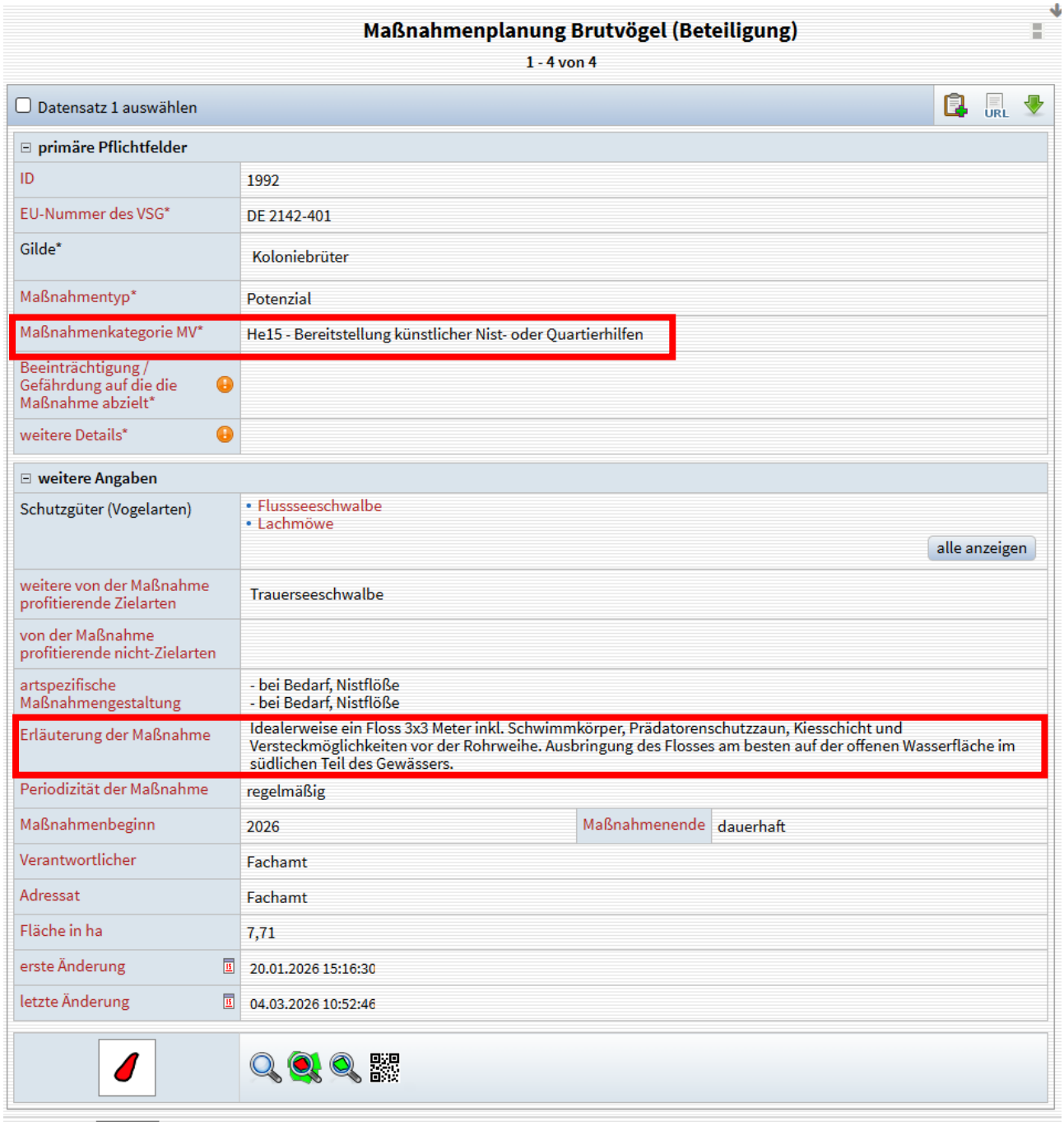


oder auf einer eingezeichneten Fläche



abzufragen.

In der Maßnahmenanzeige sind die wichtigsten Informationen zunächst die Maßnahmenkategorie MV, welche die Maßnahmen definiert, sowie die Erläuterung der Maßnahme, welche ggf. genauere Informationen zur Maßnahme gibt.



Maßnahmenplanung Brutvögel (Beteiligung)

1 - 4 von 4

Datensatz 1 auswählen

primäre Pflichtfelder

ID	1992
EU-Nummer des VSG*	DE 2142-401
Gilde*	Koloniebrüter
Maßnahmentyp*	Potenzial
Maßnahmenkategorie MV*	He15 - Bereitstellung künstlicher Nist- oder Quartierhilfen
Beeinträchtigung / Gefährdung auf die die Maßnahme abzielt*	
weitere Details*	

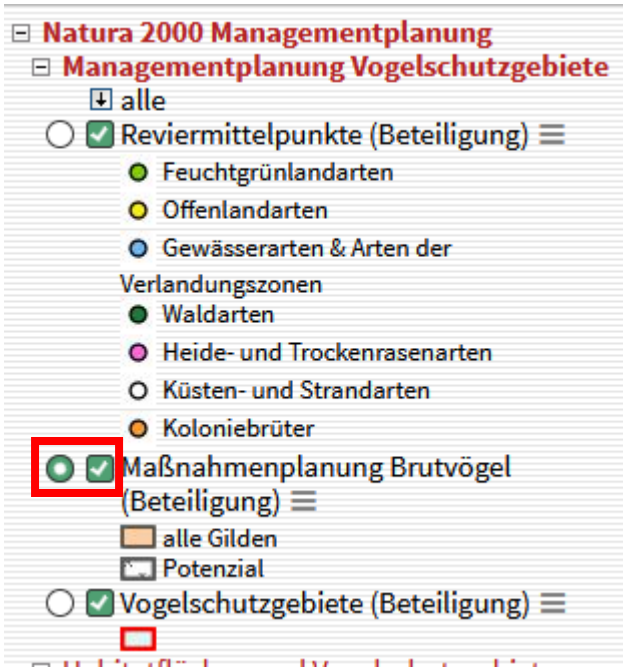
weitere Angaben

Schutzgüter (Vogelarten)	• Flussseeschwalbe • Lachmöwe alle anzeigen
weitere von der Maßnahme profitierende Zielarten	Trauerseeschwalbe
von der Maßnahme profitierende nicht-Zielarten	
artspezifische Maßnahmengestaltung	- bei Bedarf, Nistflöße - bei Bedarf, Nistflöße
Erläuterung der Maßnahme	Idealerweise ein Floss 3x3 Meter inkl. Schwimmkörper, Prädatorenschutzzaun, Kiesschicht und Versteckmöglichkeiten vor der Rohrweihe. Ausbringung des Flosses am besten auf der offenen Wasserfläche im südlichen Teil des Gewässers.
Periodizität der Maßnahme	regelmäßig
Maßnahmenbeginn	2026
Maßnahmenende	dauerhaft
Verantwortlicher	Fachamt
Adressat	Fachamt
Fläche in ha	7,71
erste Änderung	20.01.2026 15:16:30
letzte Änderung	04.03.2026 10:52:46

Teil B: Kurzanleitung für konkret betroffene Flächen

1 Eigene Fläche abgrenzen

Um die Maßnahmenplanung auf einer bestimmten Fläche abzufragen, muss zunächst durch je einen Linksklick sichergestellt werden, dass das Thema in der Karte angezeigt und zur Abfrage aktiviert ist. Dafür müssen sowohl die runde als auch die eckige Checkbox vor dem Thema grün-weiß dargestellt werden.



Für eine schnelle Übersicht kann nun die einfache Informationsabfrage links oben im Kartenfenster aktiviert und zunächst die Maus auf einem konkreten Punkt gehalten werden. Es werden dann alle Maßnahmen angezeigt, die auf diesem Punkt liegen.





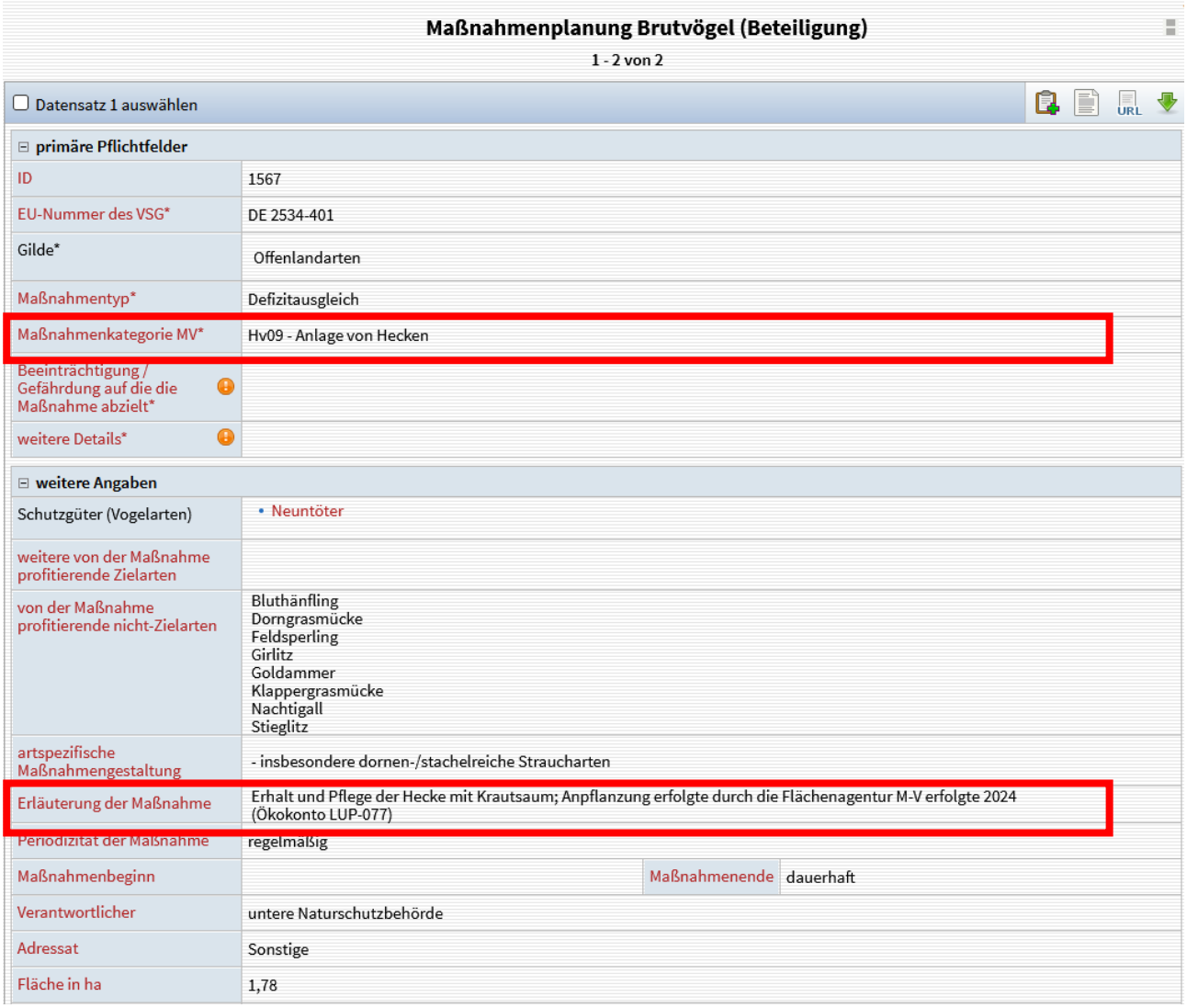
Um eine konkrete Fläche abzugrenzen muss in der Werkzeugleiste oben links im Kartenfenster das Werkzeug "Informationsabfrage im Polygon" ausgewählt werden.



Durch mehrere Linksklicks kann nun die gewünschte Fläche abgegrenzt werden. Mit einem Doppelklick wird die Zeichnung beendet und alle Maßnahmen aufgerufen, welche die abgegrenzte Fläche schneiden.



Die wichtigsten Informationen in der Sachdatenanzeige sind die "Maßnahmenkategorie MV", die die Art der Maßnahme darstellt, sowie die "Erläuterung der Maßnahme", die ggf. die genaue Ausgestaltung der Maßnahme beschreibt.



Maßnahmenplanung Brutvögel (Beteiligung)

1 - 2 von 2

Datensatz 1 auswählen

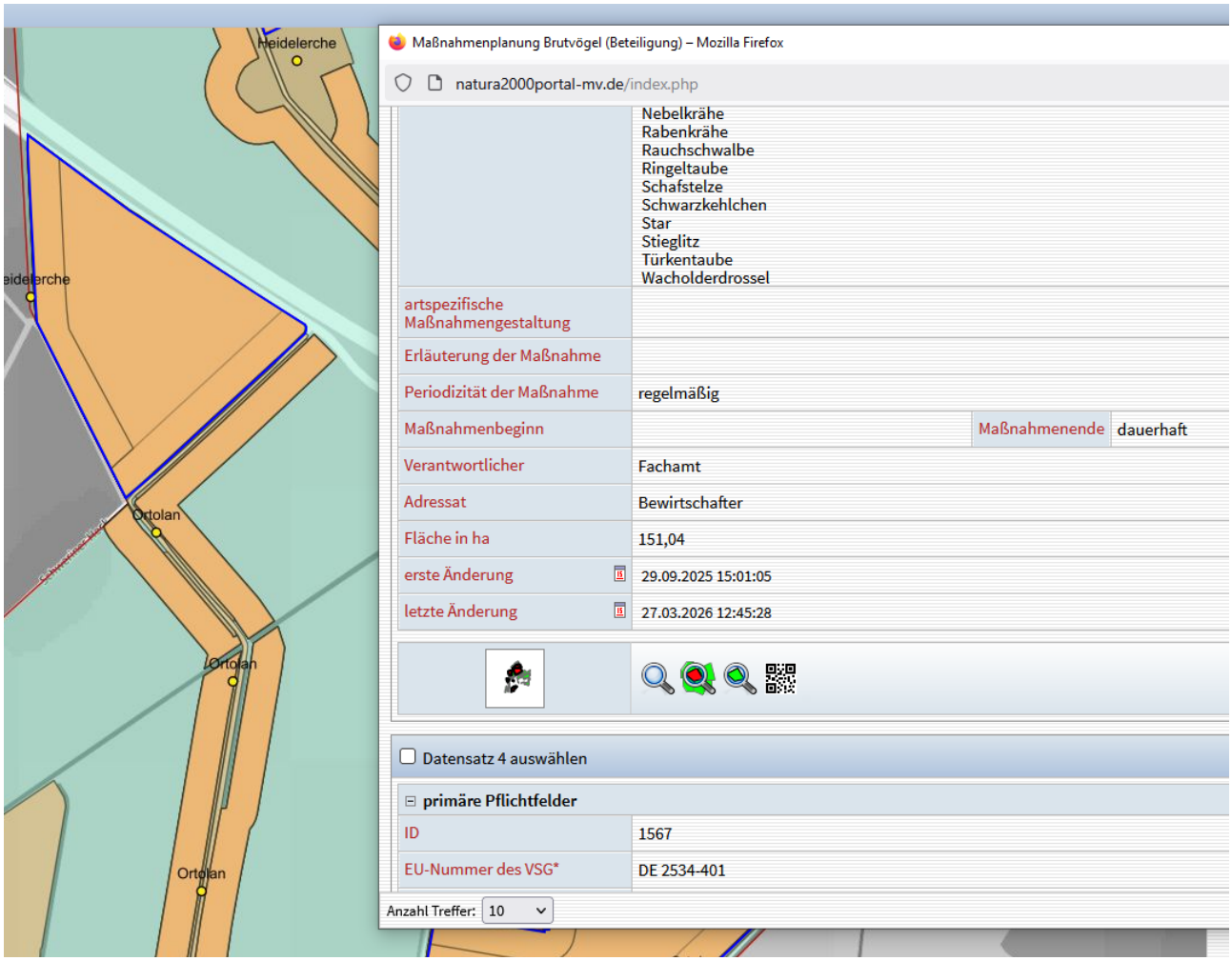
primäre Pflichtfelder

ID	1567
EU-Nummer des VSG*	DE 2534-401
Gilde*	Offenlandarten
Maßnahmentyp*	Defizitausgleich
Maßnahmenkategorie MV*	Hv09 - Anlage von Hecken
Beeinträchtigung / Gefährdung auf die die Maßnahme abzielt*	
weitere Details*	

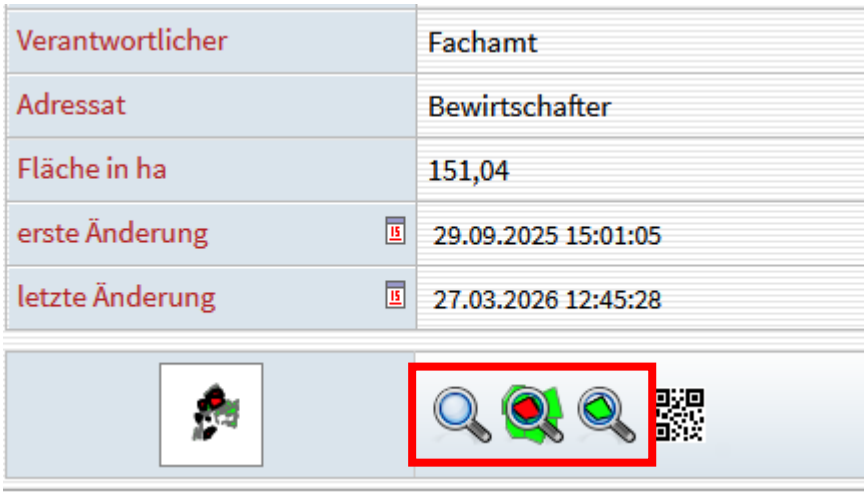
weitere Angaben

Schutzgüter (Vogelarten)	• Neuntöter
weitere von der Maßnahme profitierende Zielarten	
von der Maßnahme profitierende nicht-Zielarten	Bluthänfling Dorngrasmücke Feldsperling Girlitz Goldammer Klappergrasmücke Nachtigall Stieglitz
artspezifische Maßnahmengestaltung	- insbesondere dornen-/stachelreiche Straucharten
Erläuterung der Maßnahme	Erhalt und Pflege der Hecke mit Krautsaum; Anpflanzung erfolgte durch die Flächenagentur M-V erfolgte 2024 (Ökokonto LUP-077)
Periodizität der Maßnahme	regelmäßig
Maßnahmenbeginn	Maßnahmenende: dauerhaft
Verantwortlicher	untere Naturschutzbehörde
Adressat	Sonstige
Fläche in ha	1,78

Wird die Maus in der Sachdatenanzeige auf einer Maßnahme gehalten, so wird diese Maßnahme in der Karte mit einer blauen Umrandung dargestellt.



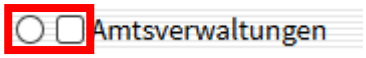
Um die Maßnahme in der Karte zu finden kann in der Sachdatenanzeige am Ende der Maßnahme "Zoom auf Objekt", "Zoom auf Objekt und Objekt hervorheben" oder "Zoom auf Objekt und andere Objekte ausblenden" ausgewählt werden.



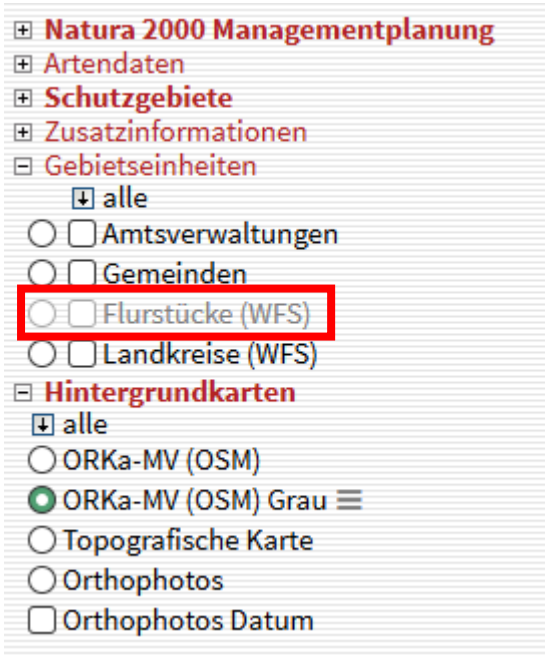
Teil C: ergänzende Anleitung für erweiterte Informationsabfrage

1 Informationsanzeige erweitern

Ergänzend zu den Vogelschutzgebieten und der Maßnahmenplanung können weitere Themen in der Karte angezeigt werden. Das aktivieren des viereckigen Felds blendet das jeweilige Thema in der Karte ein, während das aktivieren des runden Felds die Sachdatenabfrage für das Thema ermöglicht.



Beispielsweise stehen im Themenbereich "Schutzgebiete" alle Schutzgebietskategorien zur Verfügung und können zur Anzeige aktiviert werden. Über den Themenbereich "Gebietseinheiten" können die Flurstücke eingeblendet werden. Aufgrund der Datenmenge sind die Flurstücke nur aktivierbar, wenn die Kartenanzeige unter dem **Maßstab 1:10.000** liegt. Ansonsten ist das Thema "Flurstücke (WFS)" eingegraut und nicht auswählbar. Der Maßstab der Kartenanzeige wird links unten im Browser angezeigt.



2 Werkzeuge und Funktionen

In der Werkzeugleiste stehen verschiedene Werkzeuge für die Arbeit in der Karte zur Verfügung.



Vorherige / nächste Ansicht: Mit diesen Werkzeugen lässt sich der letzte bzw. nächste angezeigte Kartenausschnitt wiederherstellen.



Gesamtansicht: Das Werkzeug zoomt direkt auf die Gesamtfläche von Mecklenburg-Vorpommern.



Verschieben / Pan: Über das Hand-Werkzeug kann der Kartenausschnitt mit gedrückter linker Maustaste verschoben werden.



Hereinzoomen / Herauszoomen: Mit diesen Werkzeugen kann in den Kartenausschnitt herein- und herausgezoomt werden. Wird mit gedrückter linker Maustaste eine Fläche definiert, wird auf diesen Ausschnitt gezoomt.



Koordinatenzoom: Im Koordinatenzoom können Koordinaten in verschiedenen Koordinatenbezugssystemen eingegeben und auf diese gezoomt werden.



Koordinatenabfrage: Mittels der Koordinatenabfrage können über einen Linksklick die Koordinaten eines ausgewählten Punkts im EPSG 5650 angezeigt werden.



Informationsabfrage mit Suchradius: Hier kann zunächst ein Suchradius in Metern angegeben und anschließend über einen Linksklick eine Sachdatenabfrage in der Karte getätigt werden. In der Sachdatenanzeige werden dann alle Objekte innerhalb des angegebenen Suchradius angezeigt.



Informationsanfrage im Polygon: Über mehrere Linksklicks kann mit diesem Werkzeug ein Polygon für die Sachdatenabfrage gezeichnet werden. Mit einem Doppelklick kann das Zeichnen beendet werden.



Wegstrecke messen: Mit zwei oder mehr Linksklicks kann hier eine Wegstrecke definiert werden, deren Länge zwischen allen gesetzten Punkte angegeben wird.



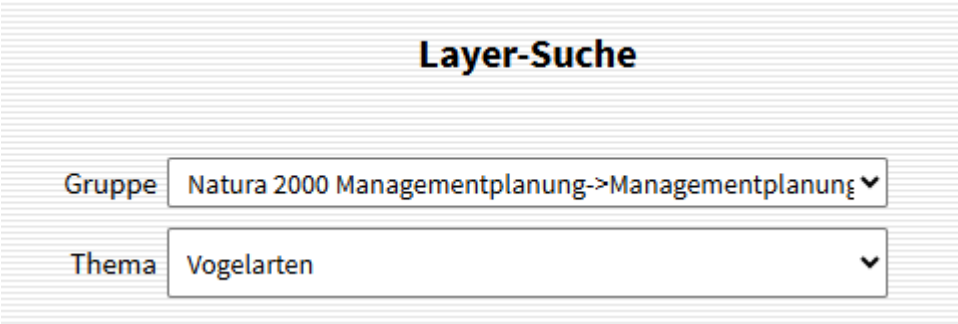
Flächenmessung: Mit diesem Werkzeug kann eine Fläche mit Linksklicks eingezeichnet werden, deren Quadratmeter in der Karte angezeigt werden.

3 Layer-Suche

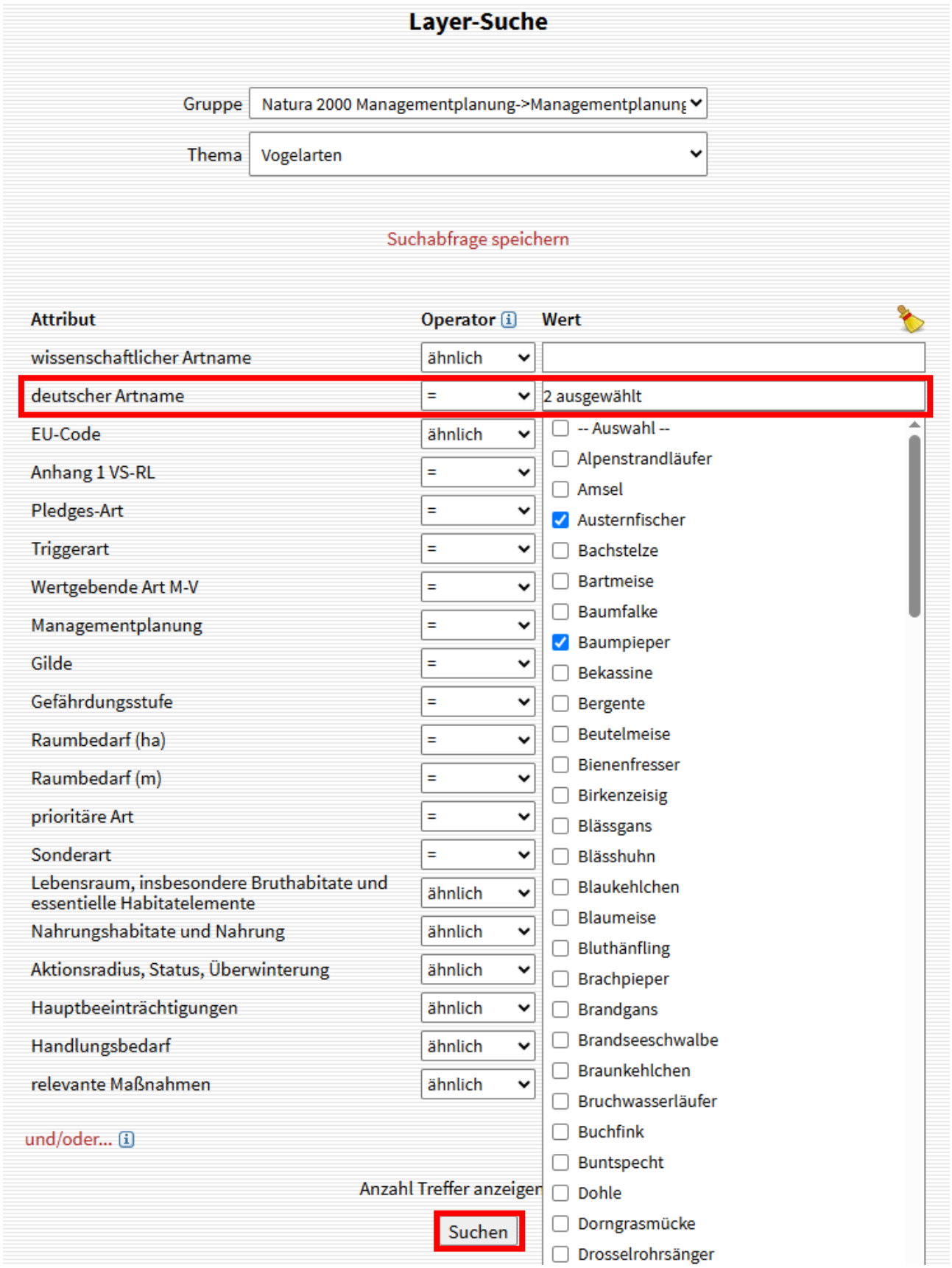
In der Menüleiste steht unter "Suchen" die Layer-Suche zur Verfügung.



Über diese muss zunächst die Gruppe "Natura 2000-Managementplanung -> Managementplanung Vogelschutzgebiete" und anschließend, je nach Informationsbedarf, das Thema "Vogelarten", "Vogelschutzgebiete" oder "Maßnahmenplanung".



Anschließend kann hier entweder über Checkboxen oder eine Freitextsuche, beispielsweise nach bestimmten Vogelarten, gezielt gesucht werden.


Layer-Suche
Gruppe
Natura 2000 Managementplanung->Managementplanung
Thema
Vogelarten
Suchabfrage speichern
Attribut
Operator
Wert
wissenschaftlicher Artname
ähnlich
deutscher Artname
=
2 ausgewählt
EU-Code
ähnlich
Anhang 1 VS-RL
=
Pledges-Art
=
Triggerart
=
Wertgebende Art M-V
=
Managementplanung
=
Gilde
=
Gefährdungsstufe
=
Raumbedarf (ha)
=
Raumbedarf (m)
=
prioritäre Art
=
Sonderart
=
Lebensraum, insbesondere Bruthabitate und essentielle Habitatelemente
ähnlich
Nahrungshabitate und Nahrung
ähnlich
Aktionsradius, Status, Überwinterung
ähnlich
Hauptbeeinträchtigungen
ähnlich
Handlungsbedarf
ähnlich
relevante Maßnahmen
ähnlich
und/oder...
-- Auswahl --
Alpenstrandläufer
Amsel
Austernfischer
Bachstelze
Bartmeise
Baumfalke
Baumpieper
Bekassine
Bergente
Beutelmeise
Bienenfresser
Birkenzeisig
Blässgans
Blässhuhn
Blaukehlchen
Blaumeise
Bluthänfling
Brachpieper
Brandgans
Brandseeschwalbe
Braunkehlchen
Bruchwasserläufer
Buchfink
Buntspecht
Dohle
Dorngrasmücke
Drosselrohrsänger
Anzahl Treffer anzeigen
Suchen